

# INSPIRATION

## De Gier Soulmate



Sander de Gier hat sich in den letzten Jahren einen respektablen Ruf in der europäischen Bassistszene erarbeitet. Unter J-Typ-Fans ist es wohl vor allem sein Bebop-Viersaiter, der mit authentischer Optik und saftiger Spielart zu überzeugen weiß (siehe dazu auch BQ 1/11). Und auch sein Soulmate ist im Direktverkauf ab Werk in den Niederlanden als Vier- und Fünfsaiter mit langer Aufpreisliste erhältlich.

Schlicht kommt er auf den ersten Blick daher und dennoch verleiht ihm sein silber-goldenes Relic-Design (Inca Silver Finish) eine leicht abgerockte Note. Der Nitrozellulose-Korpuslack weist die typischen segmentförmigen Parzellierungen einer „echten“ langjährigen Bespielung auf, genauso wie der Ahornhals im Bereich der ersten sieben Lagen eine authentische Abriebzone von häufigem Einsatz zeigt. Die Kanten der typischen, etwas gestauchten De Gier Kopfplatte sind gekonnt abgerieben und am Korpus finden sich im Bereich der Armauflage ebenso wie natürlich auf der Rückseite heftige Spuren vom An- und Ausziehen dieses Instrumentes. All das, wohlgemerkt, ohne einen einzigen Spielkilometer. Wer den glaubwürdigen Altersanstrich des Soulmate nicht mag, spart 150 Euro Preisaufschlag und erhält den Soulmate in unversehrter Lackierung mit komplett strahlender Hardware. Alle Fans jungfräulicher Instrumente erinnert Sander de Gier auf seiner Web-Seite trotzdem dezent an die angstfreie Benutzung von Instrumenten und appelliert an ein bewusstes Kontaktaufnehmen ohne Angst vor Gebrauchsspuren.

Das Grundprinzip eines Viersaiters mit Split coil, breitem Hals und symmetrischen Hinterbacken ist offensichtlich dem eines Precision-Basses nachempfunden, dieses auch heute noch etwas im Schatten seines flexibleren Zwillingenbruders stehenden Modells, ohne das es kaum den authentischen Basston des Soul sowie der Labels Stax oder Motown gegeben hätte. Der „P“ wird seit den Fünfzigern des letzten Jahrhunderts vor allem für seinen „einen“ treffsicheren Sound, einen mittenstark-bauchigen Ton und für seinen breiten Hals geschätzt, der seinem Spieler noch wirkliche

Der niederländische Instrumentenbauer Sander De Gier gilt hierzulande unter Bassisten als Geheimtipp. Die Ein-Mann-Manufaktur aus der niederländischen Gin-Hauptstadt Schiedam versorgt Größen wie Richard Bona und Marcus Miller mit handgearbeiteten Bässen in traditionellen Designs. Heute stellen wir mit seinem Soulmate einen absolut zeitgemäßen, aber kunstvoll vorgealterten P-Bass-Typen vor.

Von Chris Hees

Bassentscheidungen abverlangt.

Der De Gier Soulmate 4 bringt als gekonnt gebauter P-Bass alles mit, was diesen Typus ausmacht – und noch einiges mehr. In Hals- und Griffbrettmaßen ans Original angelehnt, ergänzt der Erbauer das Instrument zusätzlich um einen dynamisch verlaufenden Griffbrettradius von 6,5 bis 8 Zoll Radius. Niedrige Lagen spielen sich somit dezenter gewölbt, höhere dagegen kommen stärker entgegen.

### Ordentliches Pfund

Im Praxistest zeigt sich dadurch eine leichte Bespielbarkeit für die Greifhand. Wie der breite einteilige und nicht allzu dicke Hals (innen grafitverstärkt und mit einem aktiv beidseitig verstellbaren Halsstab ausgerüstet) hat auch der Headstock mit schwingfreudigen 15 Millimetern Dicke ein ordentliches Pfund Ahorn mit liegenden Jahresringen abbekommen. Unser Testmodell stammt vom Juni dieses Jahres und trägt die Nummer 20 der Serie. Unglücklicherweise ist der Zugang zum Halsstab nur über das Abnehmen des golden anodisierten Pickguards zu bewerkstelligen. Auf der Habenseite steht bei den ausgeschlafenen Abmessungen des Halses die gute Erfahrung, nicht das Gefühl zu haben – wie es Sander de Gier ausdrückt – „mit einem Bären zu ringen“, wenn man der Greifhand freien Lauf lässt.

Von vier halboffenen Hipshot-Ultralite-Tunern sicher in Stimmung gehalten, laufen die aufgespannten, für meine Hände aufgrund ihrer subjektiv etwas hohen Spannung leicht ungemütlichen LaBella-Saiten über einen vergilbten Knochensattel bis zu ihrem südlichen Haltepunkt, einer ETS-Tuning Fork mit umfassenden Möglichkeiten



## DETAILS:

**Hersteller:** De Gier Guitars  
**Modell:** Soulmate 4  
**Herkunftsland:** Niederlande  
**Basstyp:** Schraubhals, Solidbody, 4-Saiter  
**Korpus:** Erle  
**Kopfplatte:** Ahorn  
**Lackierung:** Inca Silver, Relic (Nitrozellulose, gealtert)  
**Hals:** einteilig, Ahorn, grafitverstärkt, liegende Jahresringe  
**Halsstab:** Bidirektionaler Halsstab  
**Bünde:** Jescar 37080  
**Griffbrett:** Palisander  
**Griffbretteinlagen:** Plastik-Dots  
**Mensur:** Standard Long Scale (86,4 cm / 34")  
**Halsbreite Sattel / 12. Bund:** 44,0 mm / 58,0 mm  
**Stringspacing:** 11 mm (Sattel) 19 mm (Brücke)  
**Elektronik:** passiv, Volume, Tone  
**Pickups:** Nordstrand NP4v  
**Sattel:** Knochen  
**Saiten:** LaBella 49-109  
**Brücke:** ETS  
**Stringtree:** ETS  
**Mechaniken:** Hipshot Ultralite  
**Gewicht:** 3,8 kg  
**Preis:** 2.255 Euro  
**Zubehör:** Gigbag (De Gier)  
**Getestet mit:** SWR Baby Baby Blue, ADAM A3X  
 .....  
**www.degierguitars.com**  
 .....



der Saitenpositionierung. Für saubere Tonbildung sorgen zwanzig schmale Bünde des US-Herstellers Jescar, während die Abnahme ein sorgfältig abgeschirmter, voll geerdeter Pickup versieht. Der ebenfalls aus Amerika stammende Nordstrand NP4v produzierte im Test keinerlei Geräusche außer dem beabsichtigten: ein old-school mittig geprägtes P-Typ-Tonspektrum mit ordentlichem Bauch im Attack. Bei der Bundierung beschreitet Sander de Gier einen neuartigen Weg. Während das Griffbrett zunächst mit tiefen Bundschlitzern über die ganze Breite ausgestattet wird und nach Anwendung des endgültigen Radius bereits an Stabilität verloren hat, erhält das Verfahren des Niederländers gerade diese. Dadurch, dass die Fräsung für den Bundfuß nicht wie üblich bis zum Griffbrettrand reicht, sondern etwas vorher endet, bleibt an den Seiten des Griffbretts ein Rand von zwei Millimetern erhalten. Neben der erhöhten Steife ergibt sich optisch ein sehr ordentliches Bild für die ganze Seite des Griffbrettes, da der Bundfuß nun vornehm verdeckt eingebaut ist.

Zur Klangregelung eines authentischen P-Typs gibt es bei diesem Instrument nicht viel Aufregendes zu vermelden. Es sei denn, jemand findet eine aus Qualitätskomponenten gebaute Tonblende mit dem gewohnten, dezenten Mittenanhebungsfaktor aufregend. Sowohl Volumenregler als auch Tonblende arbeiten wie beim Vorbild erwartungsgemäß unspektakulär und zuverlässig – wengleich, anders als bei manch altem Schätzchen, glücklicherweise völlig ohne Nebengeräusche.

### Praxis

Sound und Beispielbarkeit des Soulmate liegen auf sehr hohem Niveau. Rein subjektiv wirkt der leichte, auch



dank der gewichtsreduzierten Hipshots am Kopf sehr gut ausbalancierte Viersaiter auf mich einnehmend, mit gut kontrollierbarer Bauchigkeit, aber mit hohem Folge-Faktor dank durchdachter Körperhaftigkeit. Das holzig-rauhe Benehmen so manch modernen Originals ist dem handgearbeiteten Niederländer jedenfalls fremd, so bereitwillig begibt er sich mit dem Spieler auf die Reise. Und diese Reise ist sehr interessant, denn nur wenige Instrumente dieser Gattung schaffen es, dem Spieler einerseits breite Halsmaße zuzumuten, ihn andererseits aber locker und gleichmäßig agieren zu lassen. Und so ergänzen sich eine entspannte Zupfhand und eine zielsicher an die Arbeit gehende Greifhand ganz bewusst, für einen Oldschool-Bass ebenfalls neu, weitab von den wenig hinterfragten Halsmaßen und oftmals schon albern breit wirkenden Jumbo-bünden heutiger Platzhirsche aus Großserienfertigung. De Giers Soulmate geht durch dick und dünn. Dick, weil er dick und vintage klingt, wenn man ihn fordert; dünn, weil er in der Lage ist, auch melodisch gestaltetes Material schön klingen zu lassen. Für mein subjektives Gefühl sind die Vorzüge einer schmalen Bundierung in Kombination mit dem ziemlichen Zug des 49-109er-Satzes LaBellas allerdings nicht wirklich ausgereizt – hier würde ich mir einen entspannteren Satz Chromes oder ganz simple EXL170 draufziehen, denn in der schmalen Bundierung liegt zweifelsohne viel Potenzial für angenehmes Fließen, Rollen und Pulsieren.

Der Relic-Faktor verleiht dem authentisch klingenden Instrument optisch eine besondere Note. Und so verströmt der silberne Bass im Betrieb am eigenen Körper dank Relic-Behandlung ein hohes Maß an schmei-



chelnder Vertrautheit, die gleichermaßen hochklassig ist. Der De Gier Soulmate gefällt durch seine absolut unkomplizierte Art, sich in vintage-orientiertes Spiel einzufügen. Mit dem einen Sound und der traditionellen Möglichkeit, diesen im Höhen- und Mittenband um gefühlte zwanzig Prozent (kein bisschen mehr!) variieren zu können, mag er auf manch schnellen Bassisten heute wie ein Anachronismus wirken. Mich dagegen fasziniert er, denn bei aller uns heute umgebenden sofortigen Verfügbarkeit auch im Mainstream derzeit erhältlicher eierlegender Wollmilch-Instrumente erlaubt sein Erbauer diesem Instrument, sich bei allem bassigen Tun stets „slow“ zu fühlen.

### Lebendig

Und so machtvoll und lebendig, wie sich der durchsetzungsstarke, runde P-Style-Ton des Soulmate präsentiert, so sehr inspiriert den Spieler das schöne Instrument zur Betrachtung und zum Überdenken der eigenen Macht im Gefüge – der Macht der Basslinie. Mit seiner fast schon zerbrechlichen Relic-Optik, der unsichtbar weiterentwickelten Detail-Konstruktion und einem angemessen erscheinenden Obolus an den Direktverkauf des Erbauers empfiehlt sich der Soulmate als Tipp für alle, die in Soul-, Funk- und Motown-Styles unterwegs sind. Und für Clubmusik der elektrischen Art wie für pulsierende Grenzgänge zwischen den Genres eignet sich der schöne Viersaiter genauso perfekt. ■



**iSP**  
Technologies  
Intelligent Signal Processing

**BETA BASS**

Bass Preamp-Pedal  
It's not a Toy  
It's a serious Playground



- Input Gain
- Bass/2x param.Mitten/Treble
- Compressor
- Exciter
- Decimator Noise Red.
- Distortion for Bass

weitere Information erhältst Du bei Deinem Basshändler oder unter: [www.go4-music.de](http://www.go4-music.de)

**go4-music**

**go4-music**

Vertrieb für Musikinstrumente  
 Schepelerstr. 3a \* 49074 Osnabrück  
 Tel: 0541-99973357 \* Fax: 0541-99983889  
 e-mail: [info@go4-music.de](mailto:info@go4-music.de)  
 homepage: [www.go4-music.de](http://www.go4-music.de)